

Sunshine



Das städtische Jugendzentrum wird umgebaut und modernisiert. Unter anderem wird das Gebäude barrierefrei. Die Skateranlage innerhalb des Campus Nord wird neu gebaut und für viele Zielgruppen gestaltet.

Das neue Umkleidegebäude glänzt mit einer großen Dachterrasse. Es steht mehreren Vereinen zur Verfügung.

Umkleidegebäude



Stadt am Wasser

Direkt angrenzend an den Campusplatz Nord und neben dem Auenpark soll die „Neue Stadt am Wasser“ realisiert werden. Hochwertige Formen des Wohnens in Verbindung mit dem Element Wasser werden dort umgesetzt. Ein städtebaulicher Ideenwettbewerb wird Grundlage für die Planung sein.



Auenpark



Der Auenpark greift die Chance auf, dank der Renaturierung des Selmer Baches die Natur erlebbar zu machen. Mehrere Spielelemente werden sich in dem Auenpark wiederfinden. Geplant ist unter anderem ein Aussichtshügel, der zum Klettern und im Winter zum Rodeln genutzt werden kann.

Aktive Mitte Selm Eine Stadt im Wandel

Region + Biennale/Triennale = Regionale. Das Kunstwort „Regionale“ steht für ein Strukturförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Unter dem Motto „ZukunftsLAND“ sucht das westliche Münsterland innerhalb der Regionale 2016 gemeinsam neue Wege in die Zukunft. Die „Aktive Mitte Selm“ gehört zu den größten Projekten während der Regionale 2016. Investitionen von über 25 Millionen Euro werden in mehrere Projektbausteine getätigt.

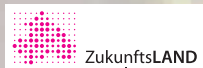
Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Kommunen



ZukunftsLAND
Regionale 2016

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen





Die „Aktive Mitte Selm“ wird mit den Bausteinen „Auenpark Selmer Bach“, „Campus Selm“, „Neue Stadt am Wasser“ entscheidende Signale für die Stadtentwicklung setzen. Die einzelnen Bausteine sind:

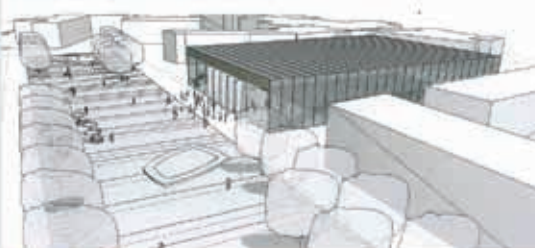
- Auenpark Selmer Bach: Der Selmer Bach wird auf einem innerstädtischen Teilstück renaturiert und entlang des Baches werden Grünflächen sowie Spiel- und Naherholungsangebote entstehen.
- Campus Selm: Durch neue Nutzungen werden neue Qualitäten geschaffen. Der Campusplatz soll künftig der Mittelpunkt der Aktiven Mitte werden.
- Neue Stadt am Wasser: Auf einer am Selmer Bach gelegenen Agrarfläche wird ein lebendiges Wohnviertel entstehen. Die Bebauung soll bei Qualität und Nachhaltigkeit Standards setzen.

Haus der Wirtschaft



Das Gebäude wird den Eingangsbereich zur Aktiven Mitte bilden und ein zentrales Element des Campusplatzes sein. Als Investor wurde der Bauverein Lünen gefunden.

Multifunktionshalle



Die Multifunktionshalle soll sowohl der Stadt für Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen als auch Schulen, Vereinen und anderen Nutzern zur Verfügung stehen.

Neue Wohnbebauung



Unterschiedliche Zielgruppen werden mit der neuen Wohnbebauung auf dem Campusplatz Süd angesprochen. Wohnungen für Familien, Senioren gerechte Wohnungen aber auch kleine Wohnungen für Singles wird es geben.

Campus Nord



Der Campus-Bereich stellt die zentrale Achse der Aktiven Mitte dar. Mit einer Länge von circa 500 Metern verbindet er verschiedene Nutzungen.

Der nördliche Bereich wird funktional von dem Thema „Sport“ geprägt und stellt gleichzeitig die Verbindung zu den weiter nördlich angrenzenden Freiflächen des Auenparks dar. Das Jugendzentrum „Sunshine“ markiert den Auftakt zum Campus Nord.

Der südliche Campus erfährt eine Dreiteilung. Das Thema Wasser wird in verschiedenen Gestaltungselementen aufgenommen. Im nördlichen Bereich wird eine Spielinsel angeordnet. Der mittlere Bereich bleibt weitgehend frei von Einbauten, um eine größtmögliche Flexibilität bei der Nutzung durch Veranstaltungen gewährleisten zu können.

Campus Süd



Der Bereich zwischen der geplanten Mehrzweckhalle und der auf der Ostseite angrenzenden Bebauung kann variabel durch Freiluftveranstaltungen oder auch Festzelte genutzt werden. In dem „Haus der Wirtschaft“ an der südöstlichen Kante wird ein gastronomisches Angebot angesiedelt.